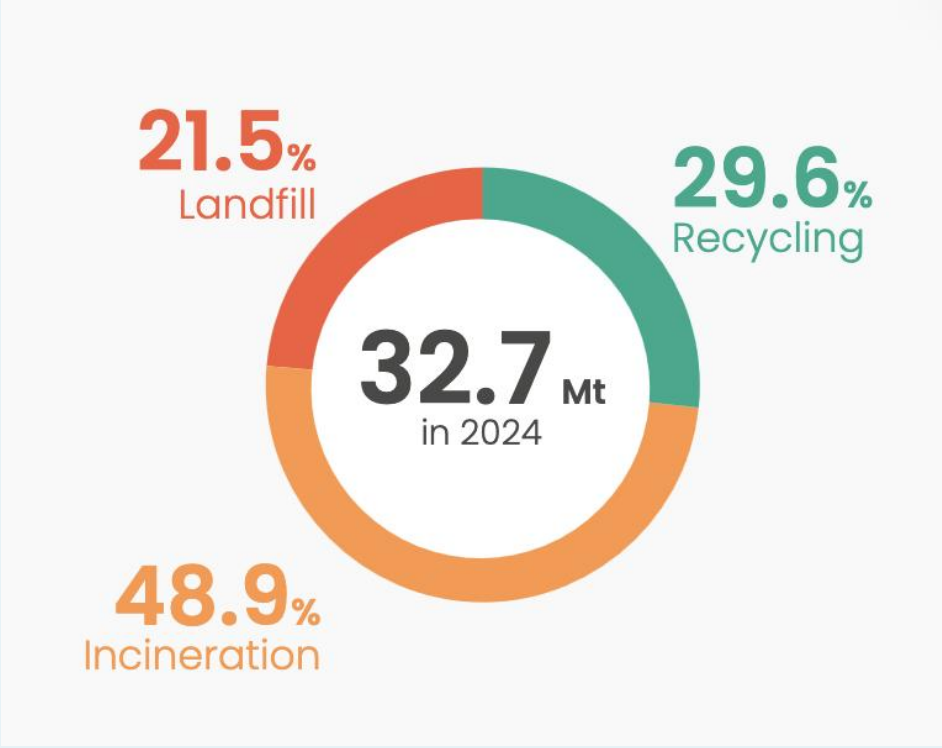
KuRT Transferkonferenz, 30.9.2026

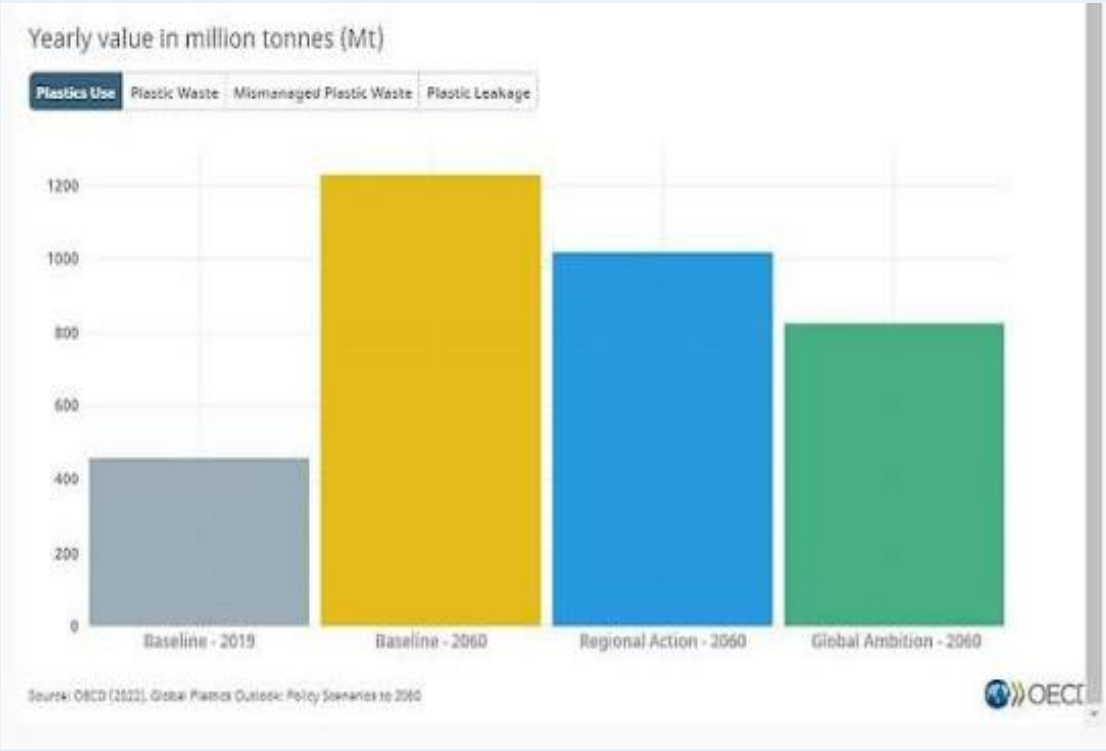
Die Transformation der Wertschöpfungskette Kunststoff: Zwischen Technik und Skalierung

Prof. Dr. Henning Wilts

Leitung Transfer & Wirkung, Prokurist
Co-Abteilungsleitung Circular Economy

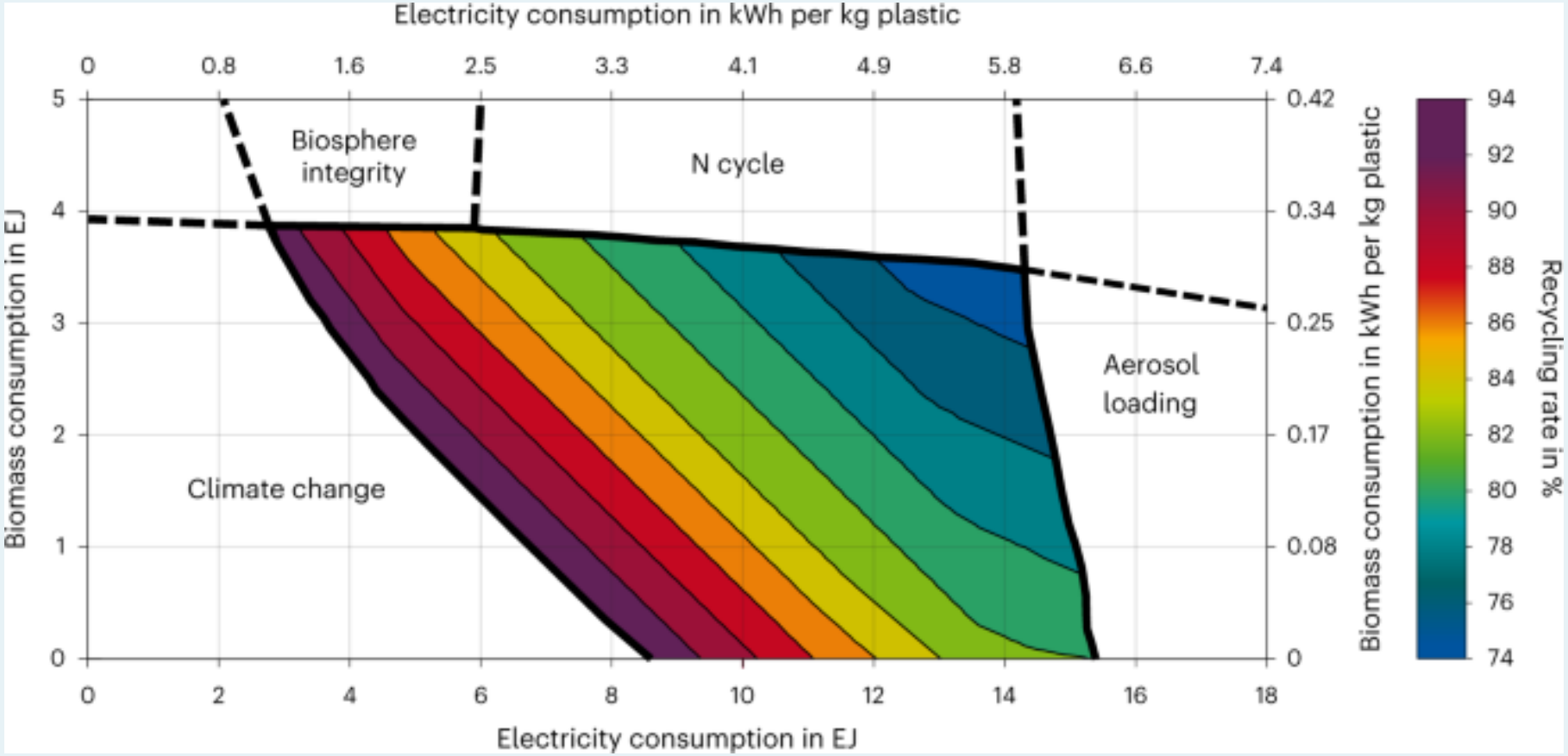
Die Wertschöpfungskette Kunststoffe steht noch immer vor massiven Herausforderungen





Quelle: Plastics Europe 2026, OECD 2024

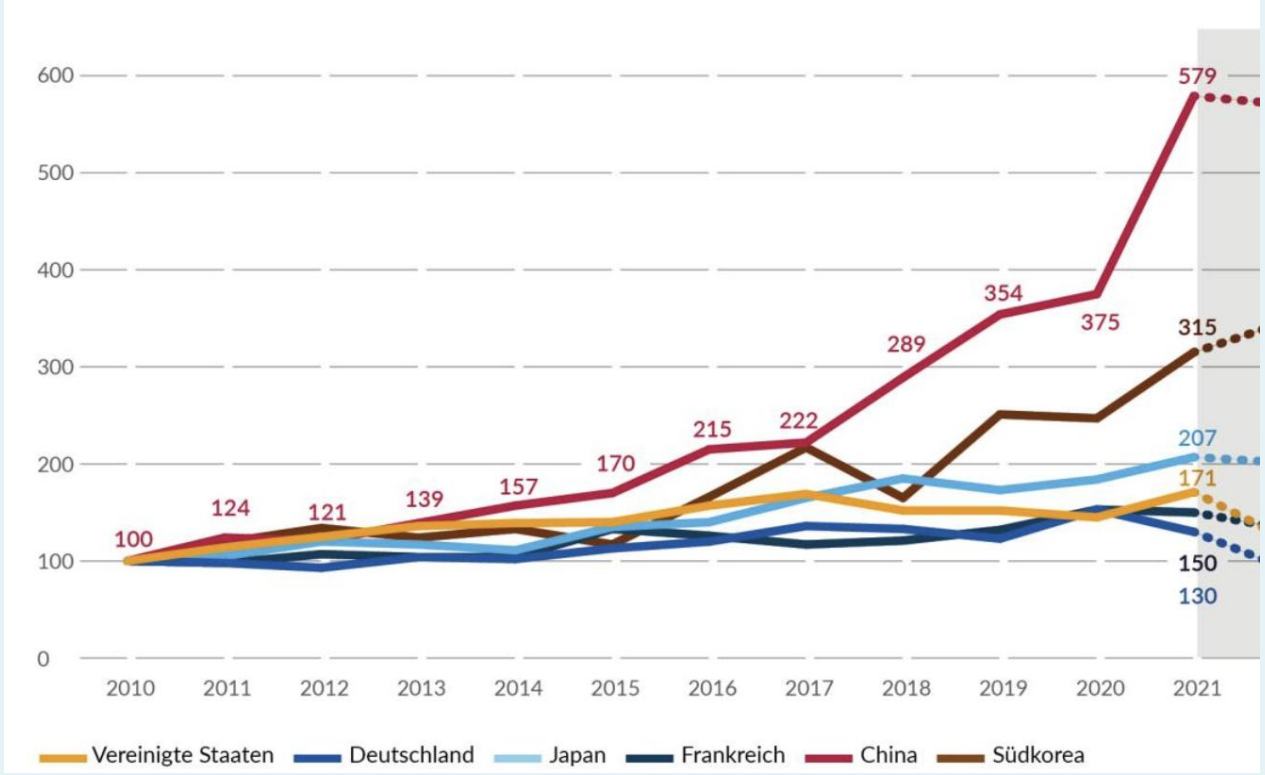
Wir brauchen den nachhaltigen Einsatz von Kunststoffen



Quelle: Bardow et al., Nature Sustainability 2023

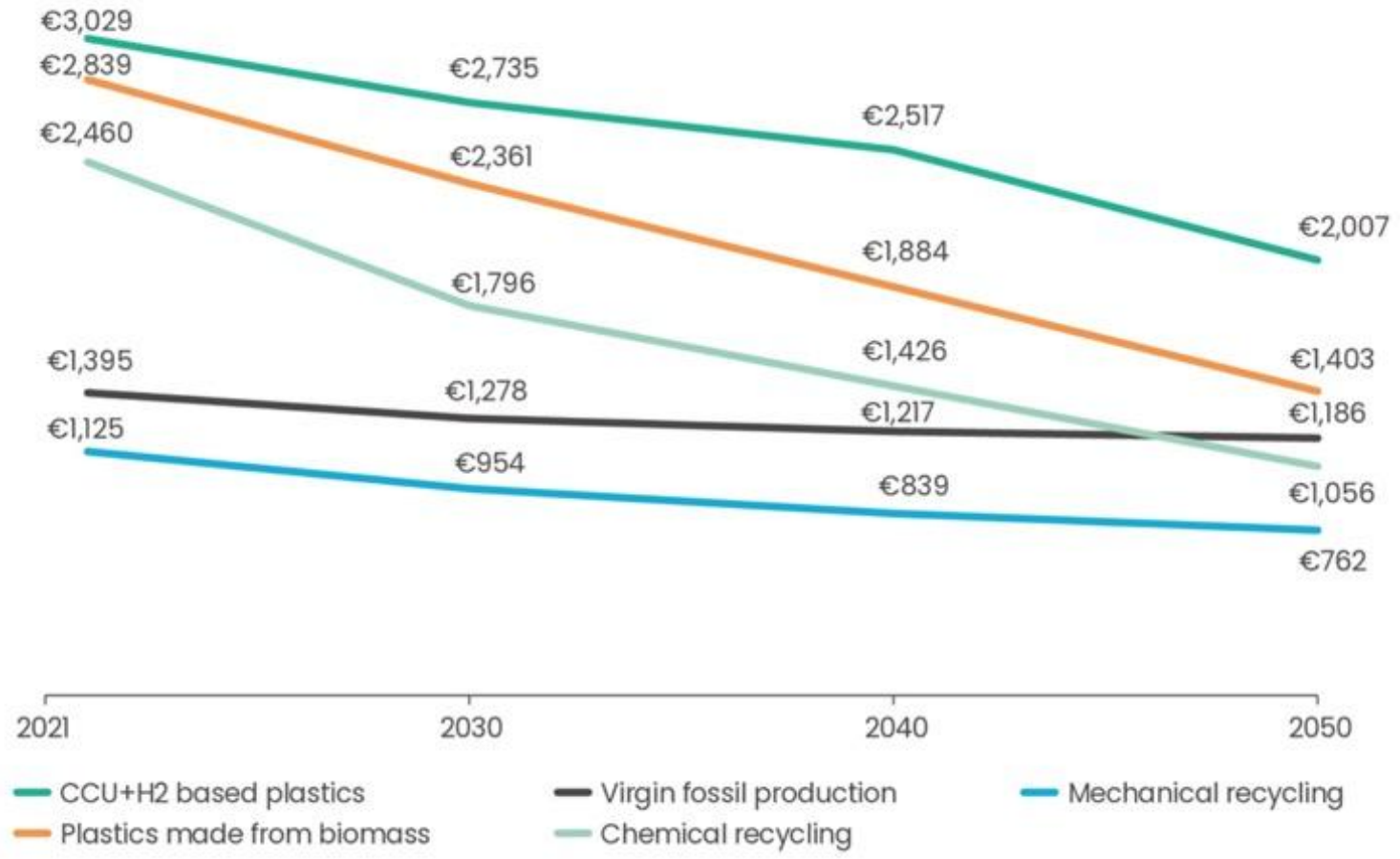
Deutschland als Vorreiter im Bereich der technologischen Innovationen

KuRT
Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft – Kunststoffrecyclingtechnologien



Quelle: BMFTR o.J., Bertelsmann 2026

Es braucht einen funktionsfähigen Markt für hochwertige Kunststoffrezyklate -
als strategische industriepolitische Investition

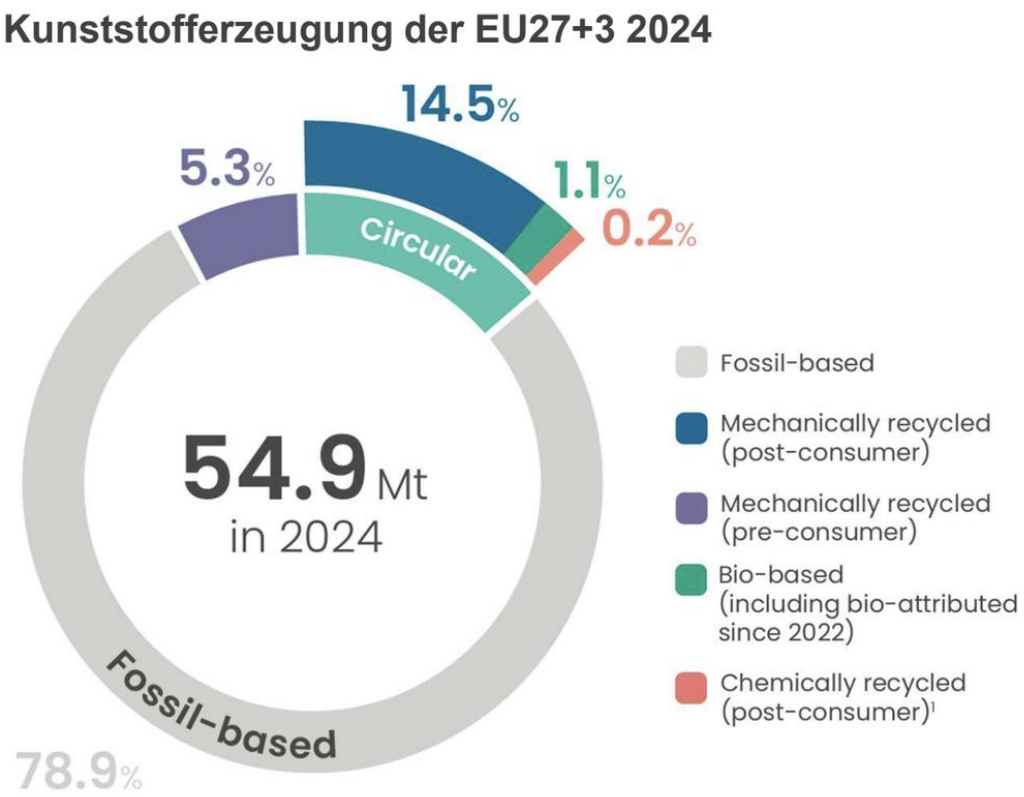


Quelle: Deloitte 2023

Status Quo: EU-Anteil zirkulärer Kunststoffe steigt, aber…

Anteil der **zirkulären Erzeugung** 2024

15,8 %



Nur weil die EU Produktion insgesamt sinkt

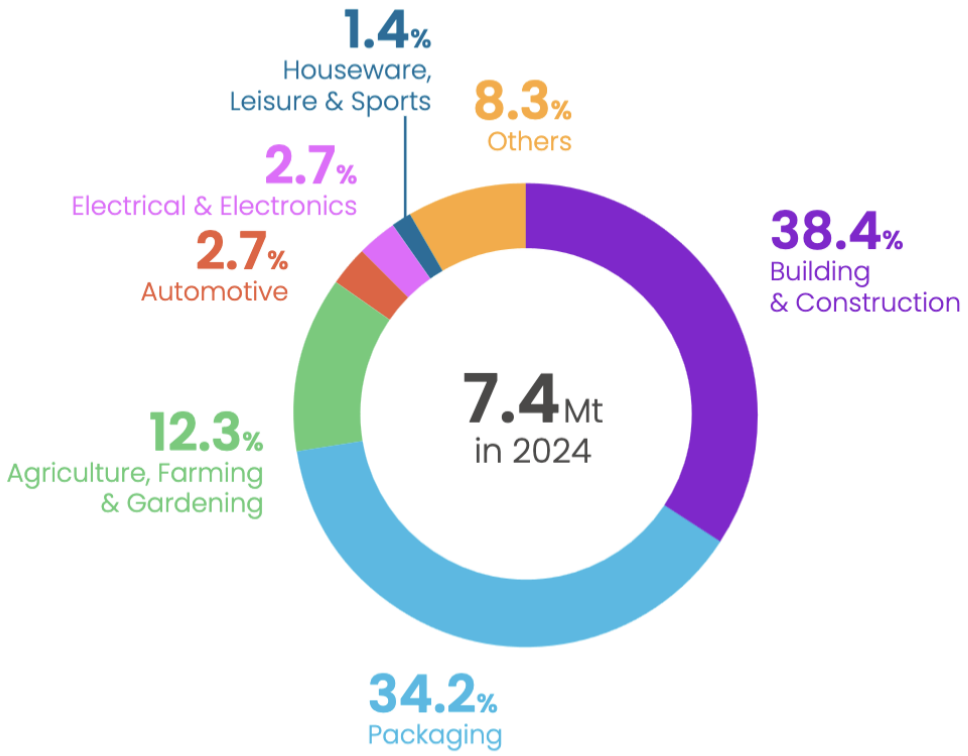
Recycling zunehmend außerhalb der EU (+36,5% im Vergleich zu 2022)

1,5 Mio. t Importe zirkulärer Kunststoffe

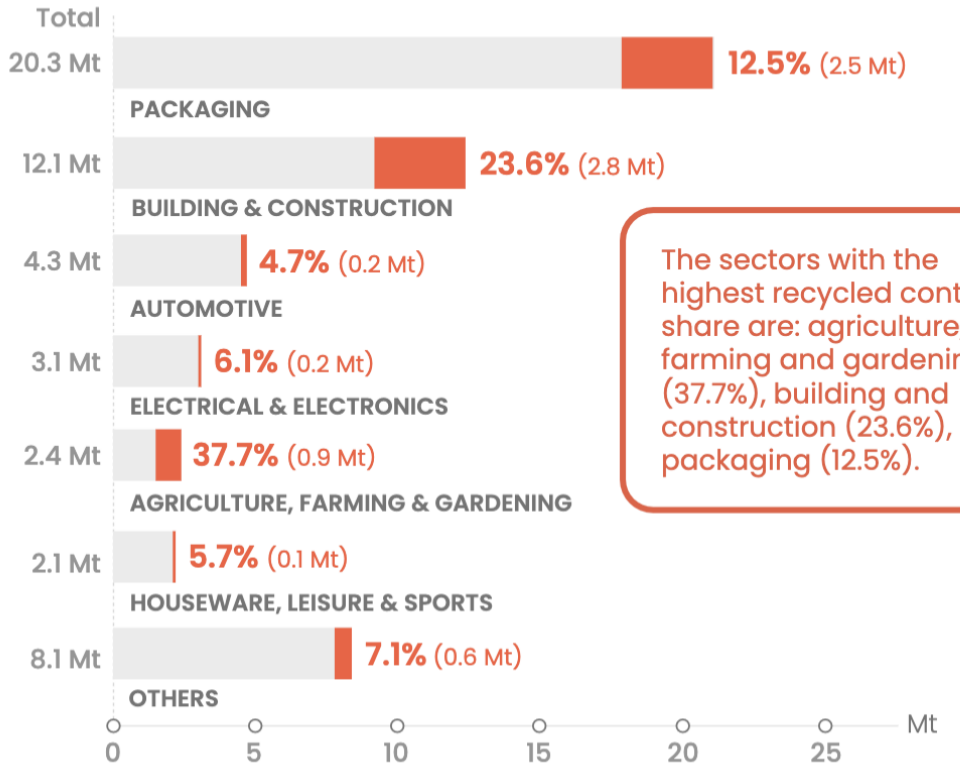
Quelle: Bunte 2026

Es fehlt die planbare Nachfrage nach hochwertigem Rezyklat

Post-consumer recycled plastics by application



Share of post-consumer recycled plastics in conversion by application



The sectors with the highest recycled content share are: agriculture, farming and gardening (37.7%), building and construction (23.6%), and packaging (12.5%).

Quelle: Plastics Europe 2026

Mit der PPWR versucht Europa seine Vorreiterrolle in diesem Schlüsselmarkt zu sichern.

Objectives

The rules aim to minimise the quantities of packaging and waste generated while lowering the use of primary raw materials and fostering the transition to a circular, sustainable and competitive economy.

The Regulation aims to:-

- Make all packaging on the EU market **recyclable in an economically viable way by 2030**.
- **Safely increase** the use of recycled plastics in packaging.
- **Decrease the use of virgin materials** in packaging and put the sector on track to **climate neutrality by 2050**.

Targets (2030)

...any plastic part of packaging…
PCW…per packaging format…
av per manufacturing plant and year

a. 30 % for PET contact sensitive packaging

b. 10 % for contact sensitive packaging other than PET

c. 30 % for single use plastic beverage bottles

d. 35 % for plastic packaging other than points a, b and c

Quelle: Europäische Kommission 2026

Aktuelle Marktentwicklung vergrößert das Risiko einer Lücke zwischen Rezyklatverfügbarkeit und Anforderungen

Kapazitäten, Standorte und Expertise gehen verloren

Insolvenzen

Aktuelle Insolvenzbekanntmachungen aus der Kunststoff-Branche: Anträge, Eröffnungen und Handelsregister-Änderungen.

Suchen ...

Eröffnung Eigenverwaltung: Lätzsch GmbH Kunststoffverarbeitung

Über das Vermögen der Lätzsch GmbH Kunststoffverarbeitung hat das Amtsgericht Leipzig am 1. April 2026 das Insolvenzverfahren eröffnet und die Eigenverwaltung angeordnet. Zum Sachwalter des sächsische

10.04.2026

Eröffnung: Formenbau Rapp GmbH

Über das Vermögen der Formenbau Rapp GmbH hat das Amtsgericht Heilbronı Die Richter bestellten den Rechtsanwalt Oliver Horn zum Insolvenzverwalter. D

EUWID Recycling und Entsorgung › News › Wirtschaft

Kunststoffrecycler in der Krise: Insolvenzen und Betriebsschließungen nehmen zu

Quellen: EUWID 2026, www.kunststoffweb.de

Die Debatte um “Rezyklatlücken” ist teilweise berechtigt, teilweise Vorbereitung auf die Evaluation in 2028

- Extrem hohe Marktunsicherheit durch Vielzal paralleler Regulierungsprozesse
- Dementsprechend hohes Risiko vor allem für Innovationen in innovative Technologien und Prozesse

Possible exemptions by 2028 (art 7(12))	Exceptional ad hoc exemptions
• Plastic packaging other than PET • Re-consider the established derogations against the availability of the suitable recycling technologies • COM empowerment to propose new derogations or amendments of existing derogations • **via Delegated Acts**	• Lack of available plastic recyclates • Excessive prices of plastic recyclates • Can be triggered by stakeholders’ requests on the market situation and possible risks to human or animal health, to the security of food supply or to the environment • **via Delegated Acts**

Source: DG Env, EU Commission

Die NKWS definiert das Ziel einer kontinuierlichen Steigerung der Rezyklatanteile bei Kunststoffen - aus ökologischen und ökonomischen Notwendigkeiten

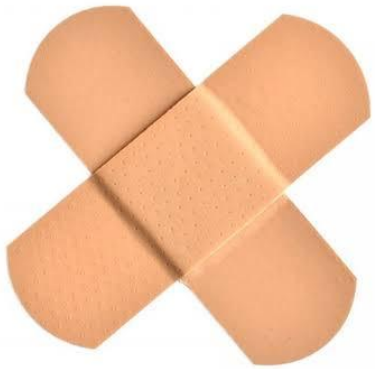
4.10.3 Ziele

Auf Grundlage der in Kapitel 1.3 dargestellten Vision einer umfassenden Kreislaufwirtschaft für das Jahr 2045 und als Ergänzung des Leitbildes und der übergeordneten Ziele, die in Kapitel 2 formuliert werden, gelten für dieses Handlungsfeld zusätzlich die folgenden Ziele:

- Schrittweise Erhöhung des Rezyklatanteils aus Endverbraucherabfällen, in Kombination mit einer Steigerung der Sortier- und Recyclingkapazität;
- Gesteigerter Rezyklateinsatz bei der Herstellung von Kunststoffen, differenziert nach Stoffarten (polymerspezifisch (z.B. bei PET, PP, PVC und PS)

Quelle: Bundesregierung 2024

Notwendig sind akut “lebenserhaltende” Maßnahmen,
ebenso aber mittel und langfristig ausgerichte Rahmenbedingungen für einen selbsttragenden Rezyklatmarkt



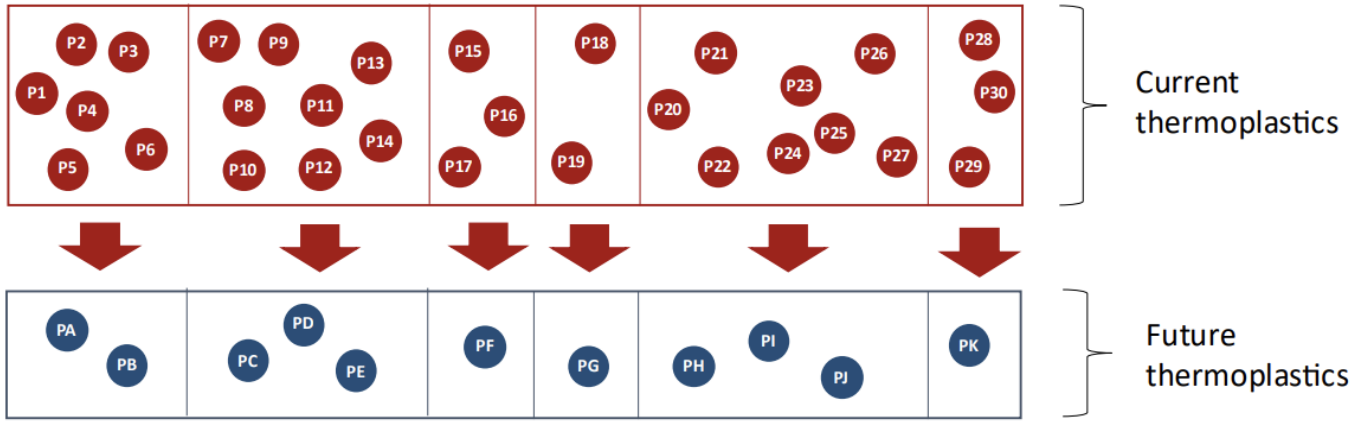
6. Mai 2026

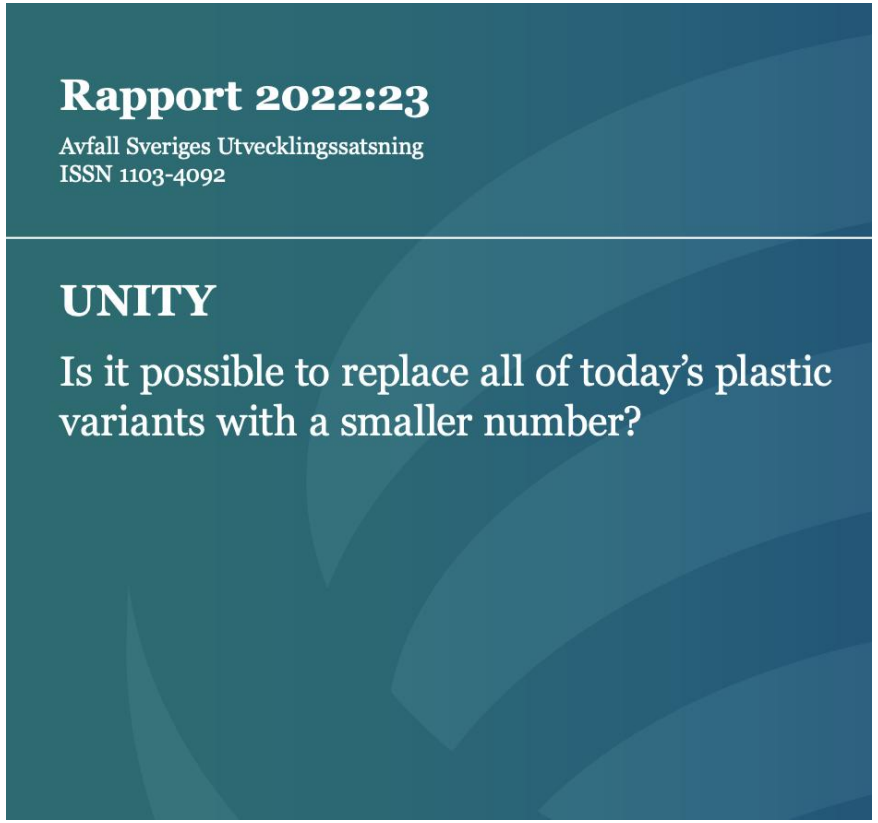
DBU: Mehr Kunststoff-Recycling sichert Klimaschutz und Wirtschaftsstandort

Wuppertal Institut: Sechs Vorschläge zur Rettung der Branche

Reduktion der enormen Vielfalt an Materialkombinationen

Höhere Margen für zirkuläre Kunststoffe auf allen Stufen der Wertschöpfungskette





Quelle: MISTRA REES 2022

Beschleunigung von Planungsprozessen für Recyclinganlagen
Schwerpunktsetzung, Priorisierung

Plastic Recycling Plants In China

Chinese plastic recycling plants directory - showing companies in China that process plastic waste into new materials. 71 plastic recycling plants based in China are listed below.

Plastic Plant / China

Company Name	Area	Materials Accepted	Recycled Products	Materials Processed (tons/year)	Capacity (tons/year)
Anhui Guanhong Plastic Industry Co., Ltd.	Anhui	ABS, HDPE, PC, PE, PP, PS	Granules/Pellets		
Anhui Liwei Chemical Co., Limited	Jiangxi	PET	Granules/Pellets		

Quelle: ENFPLASTICS.COM

Entwicklung eines globalen level playing fields für zirkulären Kunststoffeinsatz durch global harmonisierte EPR Systeme

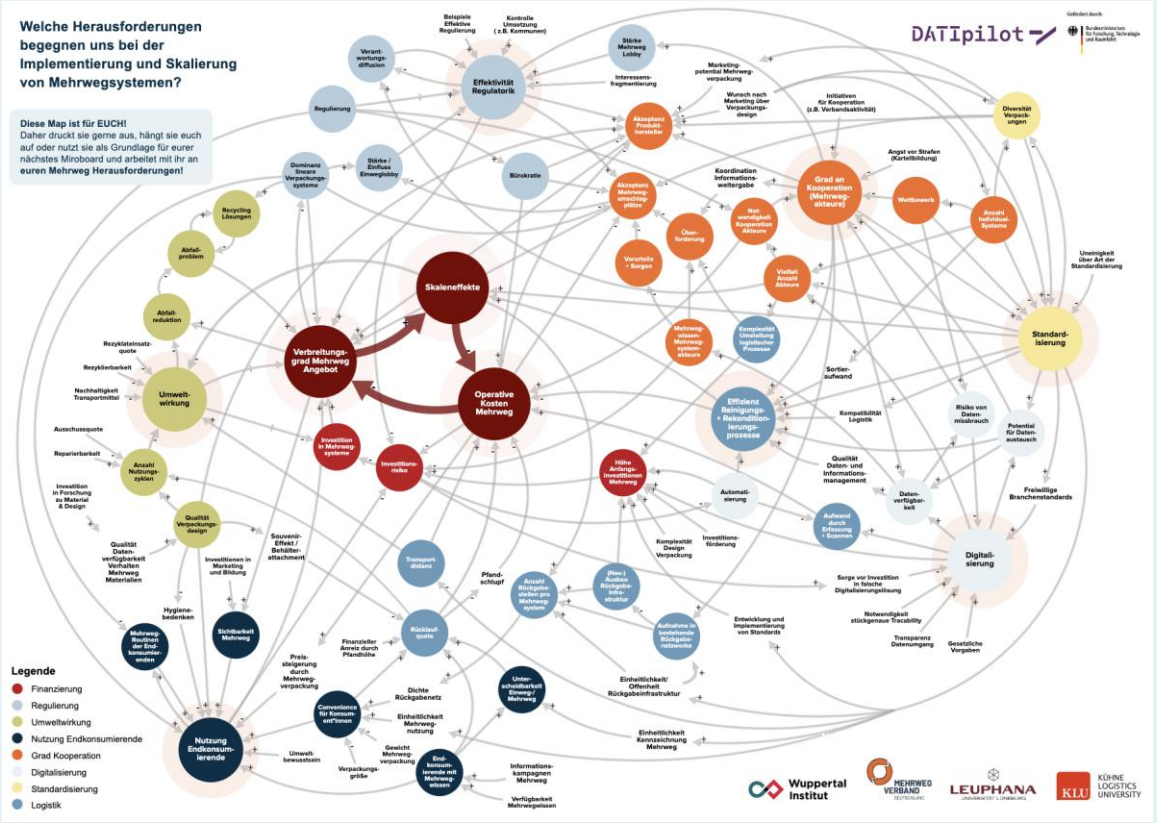
- Abschluss eines verbindlichen UN Plastic Treaty
- Ökologische Differenzierung von Lizenzentgelten basierend auf dem realen Verbleib von Plastiabfällen
- Finanzierungsinstrumente für den Aufbau abfallwirtschaftlicher Infrastrukturen vor allem im Globalen Süden

Quelle: PREVENT

Zirkuläre Kunststoffe als sozio-technische Innovation

Die erfolgreiche Skalierung zirkulärer Kunststoffe erfordert die integrierte Umsetzung technischer und sozialer Innovationen

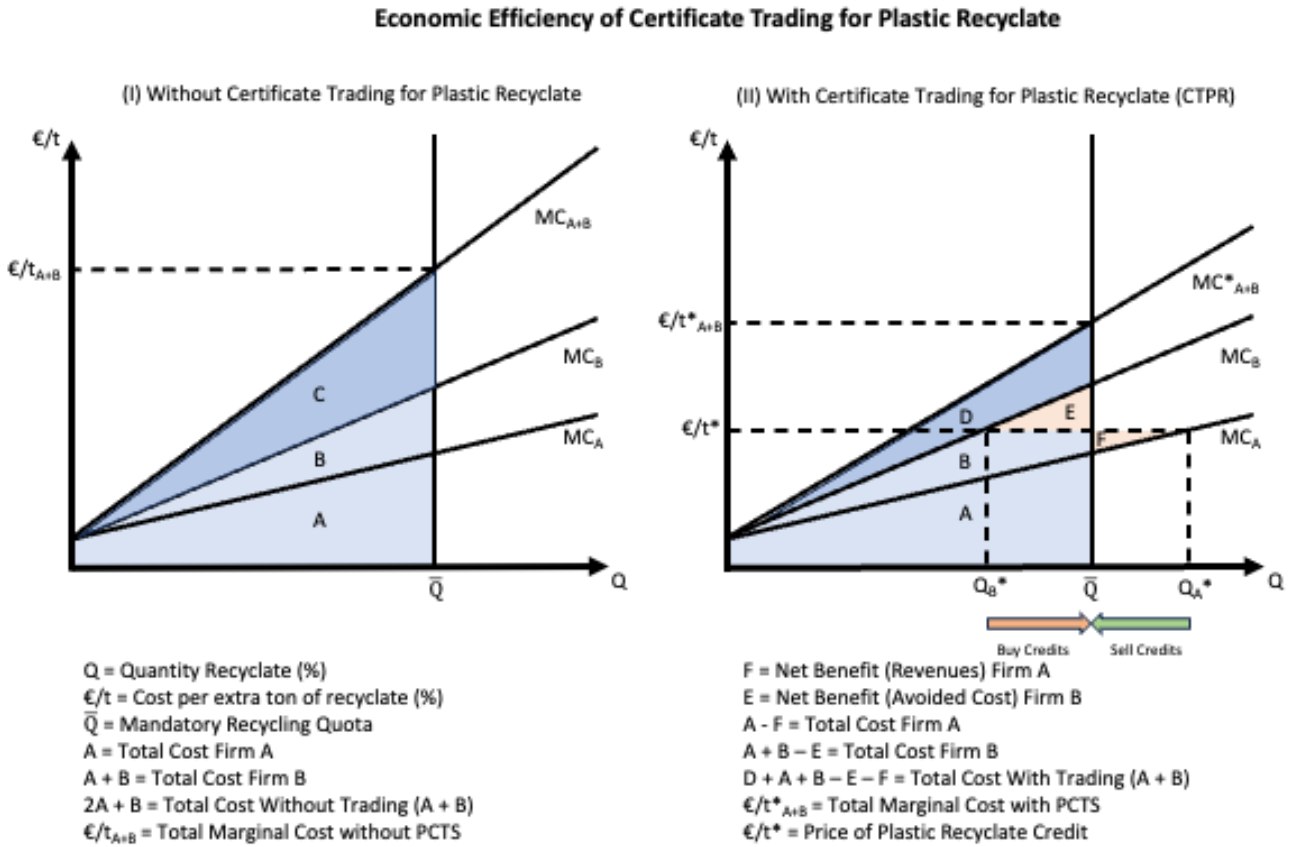
- Keine Investition ohne Geschäftsmodell
- Kein Umsatz ohne Akzeptanz



Kosten für erhöhten Rezyklateinsatz unterscheiden sich massiv zwischen einzelnen Unternehmen

Massive Kosteneinspar-potentiale durch die Möglichkeit eines Handels mit überschüssigen Rezyklatanteilen

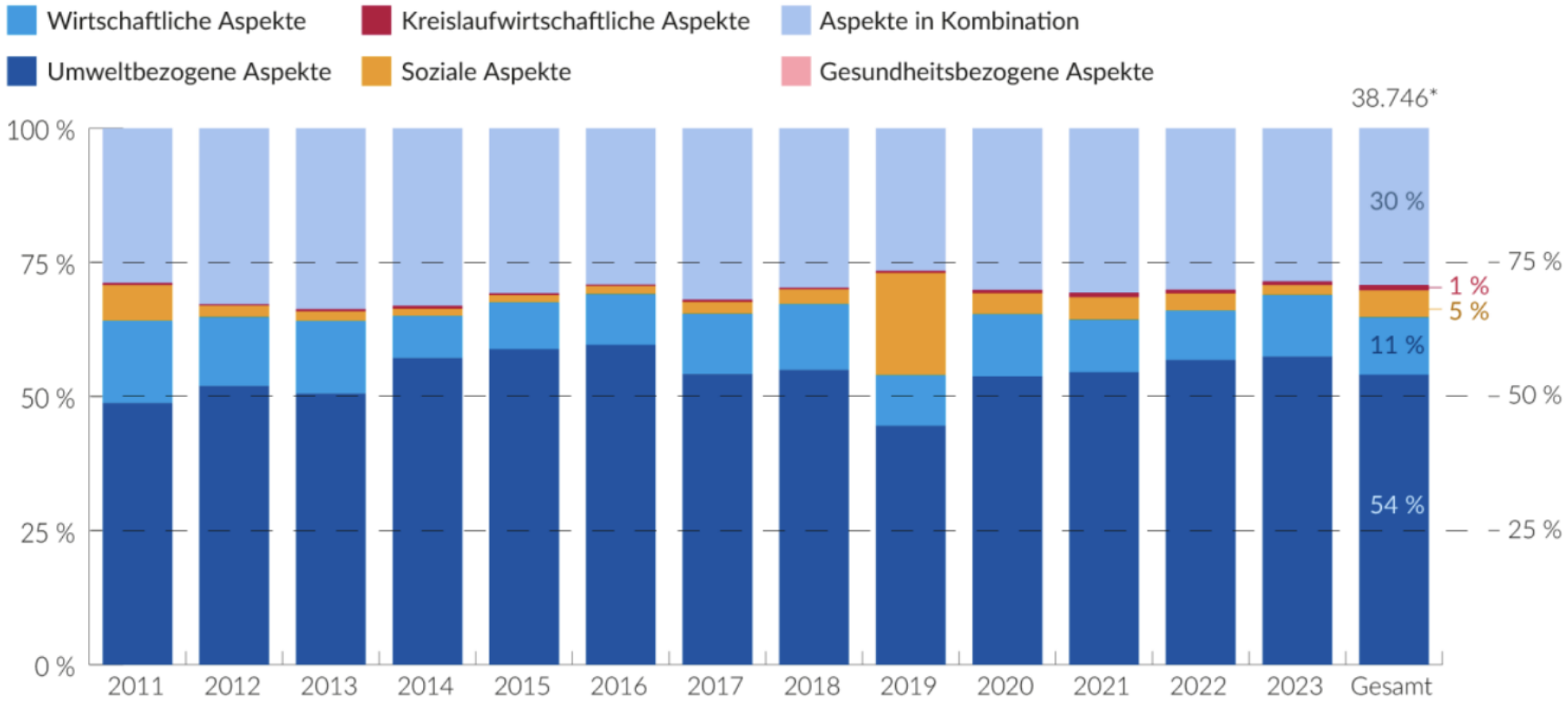
- **Konzepte einer Ansparphase (Verteilung über die Zeit) oder eines Rezyklatehandels (Verteilung zwischen Akteuren)**



Quelle: Wilts/ Ferraresi 2025

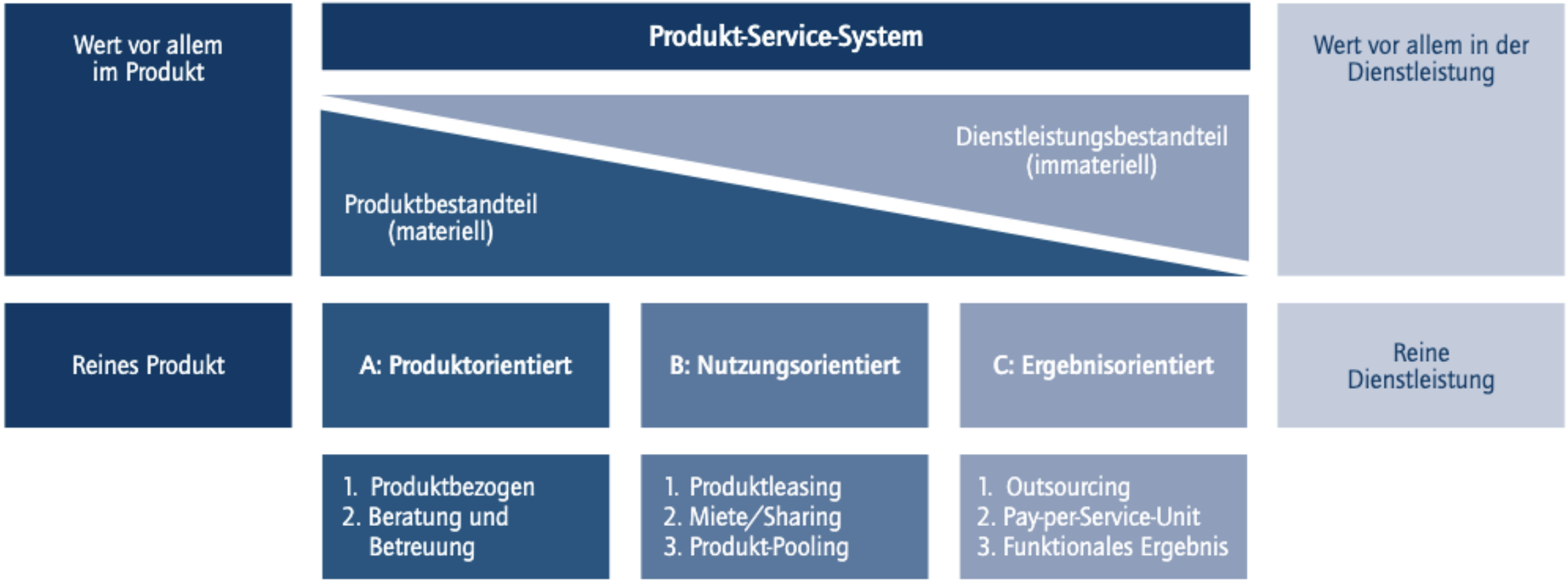
Fokussierung der öffentlichen Beschaffung

Unterstützung speziell für Kommunen, klare Signale zur Verbindlichkeit



Quelle: Bertelsmann 2025

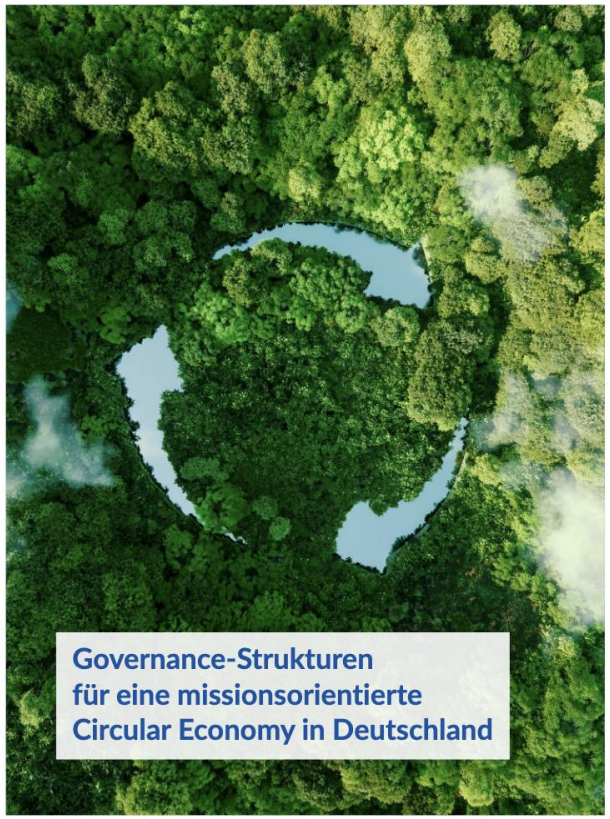
Zirkulärer Kunststoff braucht neue Geschäftsmodelle:
Plastic as a service



Quelle: Tukker et al. 2004

Für die Umsetzung braucht es keine Details, es braucht eine klare Mission: Zirkuläres Plastik 2030!

Gesteigerter Rezyklateinsatz als Ziel definiert noch keine Umsetzungsschritte



1. Gemeinsame Ziele, flexible Umsetzung
2. Klare Meilensteine
3. Definierte Mission Ownership

Quelle: Wurm/ Wilts 2026

Wuppertal Institut

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Henning Wilts
Director Circular Economy

Henning.wilts@wupperinst.org
+49 292 2492 139

Newsletter abonnieren

Unsere Website